

**Statistik der Kinder- und Jugendhilfe**

Teil I 7: Vorläufige Schutzmaßnahmen 2025

**VSM**

Statistisches Amt  
Mecklenburg-Vorpommern  
Fachbereich 431  
Lübecker Straße 287  
19059 Schwerin

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Postfach 12 01 35, 19018 Schwerin

Ansprechperson für Rückfragen  
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen in der separaten Unterlage.

\_\_\_\_\_ |  
Kennnummer Einrichtung

1-17 **E** \_\_\_\_\_ |  
BA Land Kreis Gemeinde Gemeindeteil Lfd. Nummer

18-37 \_\_\_\_\_ |  
Kennnummer Minderjährige/-r

**A Angaben zum Träger**

**A1 Art des (durchführenden) Trägers der Maßnahme**

Träger der öffentlichen Jugendhilfe ..... 38  1

Träger der freien Jugendhilfe .....  2

**B Allgemeine Angaben**

**B1 Art der Maßnahme**

Inobhutnahme nach §42 SGB VIII ..... 39  1

Vorläufige Inobhutnahme nach §42a SGB VIII .....  2

**B2 Durchführung der Maßnahme aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung (nach §8a Absatz 1 SGB VIII)**

**i** Das Jugendamt ist verpflichtet, eine Inobhutnahme durchzuführen, wenn im Rahmen einer Gefährdungseinschätzung eine **dringende Gefahr** für das Kindeswohl festgestellt wurde.

Ja ..... 40  1

Nein .....  2

**C Angaben zum Kind/Jugendlichen**

**C1 Geschlecht des Kindes oder der/des Jugendlichen (nach Geburtenregister)**

Männlich ..... 41  1

Weiblich .....  2

Divers .....  3

Ohne Angabe (nach Geburtenregister) .....  7

**C2 Altersgruppe des Kindes oder der/des Jugendlichen zu Beginn der Maßnahme (notfalls geschätzt)**

- Unter 3 Jahre ..... 42  1
- 3 bis unter 6 Jahre .....  2
- 6 bis unter 9 Jahre .....  3
- 9 bis unter 12 Jahre .....  4
- 12 bis unter 14 Jahre .....  5
- 14 bis unter 16 Jahre .....  6
- 16 bis unter 18 Jahre .....  7

**C3 Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils (nicht: Staatsangehörigkeit)**

- Ja ..... 43  1
- Nein .....  2

**C4 In der Familie vorrangig gesprochene Sprache (Familiensprache)**

- Deutsch ..... 44  1
- Nicht deutsch .....  2

**C5 Wiederholte Inobhutnahme im Kalenderjahr**

**i** Wurde die/der Minderjährige in diesem Jahr bereits in Obhut genommen, so antworten Sie bitte mit „Ja“. Das gilt auch für Inobhutnahmen (nach §42 SGB VIII) aufgrund einer unbegleiteten Einreise, vorausgesetzt es wurde im aktuellen Kalenderjahr zuvor eine vorläufige Inobhutnahme (nach §42a SGB VIII) durchgeführt.

- Ja ..... 45  1
- Nein .....  2

**D Angaben zur Maßnahme**

**D1 Gewöhnlicher Aufenthalt des Kindes oder der/des Jugendlichen vor der Maßnahme**

**i** Als gewöhnlicher Aufenthaltsort gilt der Ort, an dem sich das Kind oder die/der Jugendliche **dauerhaft** und nicht nur vorübergehend aufgehalten hat. Falls Kinder oder Jugendliche **allein oder gemeinsam mit den Eltern** oder anderen Familienmitgliedern **in einer Einrichtung** untergebracht waren, geben Sie diesen Fall bitte unter „in einer Einrichtung ...“ an.

*Es ist nur eine Angabe möglich.*

**In einer Familie/einem privaten Haushalt, und zwar ...**

- bei den Eltern ..... 46-47  01
- bei einem Elternteil mit Partner/-in .....  02
- bei einem alleinerziehenden Elternteil .....  03
- bei Verwandten .....  04
- in einer Pflegefamilie (§§ 33, 35a SGB VIII) .....  05
- bei einer sonstigen Person .....  06
- in einer eigenen Wohnung/Wohngemeinschaft .....  08

**In einer Einrichtung (mit oder ohne Eltern/-teil), und zwar ...**

- in einer Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschaftsunterkunft (§§ 44, 53 AsylG) .....  09
- in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII) .....  07
- in einem Krankenhaus (nur bei anonymer Geburt/Babyklappe) .....  12
- in einer anderen Einrichtung .....  13

**ohne feste Unterkunft** .....  10

**unbekannt/keine Angabe möglich** .....  11

**D2 Unterbringung während der Maßnahme ...**

- bei einer geeigneten Person ..... 48  1
- in einer geeigneten Einrichtung .....  2
- in einer sonstigen betreuten Wohnform .....  3

**D3 Hinweisgebende Institution oder Person**

**i** Gemeint ist die Institution/Person, die zuerst auf die Problemsituation aufmerksam gemacht hat. Bei einer Meldekette ist dies der **erste, ursprüngliche Hinweisgeber**.

- Minderjährige/-r selbst ..... 49-50  01
- Eltern(-teil)/Personensorgeberechtigte/-r .....  02
- Jugendamt/Sozialer Dienst .....  03
- Kindertageseinrichtung/Kindertagespflegeperson .....  09
- Andere Einrichtung/anderer Dienst der Kinder- und Jugendhilfe .....  10
- Schule .....  05
- Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft .....  04
- Gesundheitspersonal/Gesundheitswesen .....  06
- Verwandte .....  07
- Bekannte/Nachbarn .....  11
- Anonyme Meldung .....  12
- Sonstige .....  08

**D4 Beginn der Maßnahme**

- Wochentag
- Montag bis Freitag (ohne Feiertage) ..... 51  1
  - Samstag, Sonntag und Feiertage .....  2
- In der Zeit von ...
- 8 bis 17 Uhr ..... 52  1
  - 17 bis 21 Uhr .....  2
  - 21 bis 8 Uhr .....  3

**D5 Dauer der Maßnahme**

Anzahl der Kalendertage ..... 53-56

**D6 Unmittelbarer Anlass der Maßnahme**

*Es ist nur eine Angabe möglich.*

Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort

- nach vorherigem Ausreißen ..... 57  1
- ohne vorheriges Ausreißen .....  2

Sonstiger Zugang

- nach vorherigem Ausreißen .....  3
- ohne vorheriges Ausreißen .....  4

**D7 Anlass/Veranlassung der Maßnahme wegen ...**

**i** Es ist mindestens ein Anlass/eine Veranlassung anzugeben.

*Bitte alles Zutreffende ankreuzen.*

- Integrationsproblemen im Heim/in der Pflegefamilie ..... 58  1
- Überforderung der Eltern/eines Elternteils ..... 59  1
- Schul-/Ausbildungsproblemen ..... 60  1
- Anzeichen für Vernachlässigung ..... 61  1
- Delinquenz des Kindes/Straftat der/des Jugendlichen ..... 62  1
- Suchtproblemen des Kindes oder der/des Jugendlichen ..... 63  1
- Anzeichen für körperliche Misshandlung ..... 64  1
- Anzeichen für psychische Misshandlung ..... 65  1
- Anzeichen für sexuelle Gewalt ..... 66  1
- Trennung oder Scheidung der Eltern ..... 67  1
- Wohnungsproblemen ..... 68  1
- Unbegleiteter Einreise aus dem Ausland ..... 69  1
- Beziehungsproblemen ..... 70  1
- Sonstiger Anlässe ..... 71  1

**D8 Widerspruch gegen die Maßnahme und Entscheidung des Familiengerichts**

**D8.1 Widerspruch der Personensorge- oder Erziehungsberechtigten gegen die Maßnahme**

**i** Sind Personensorge- oder Erziehungsberechtigte mit der Inobhutnahme **nicht einverstanden**, können sie gegen die Maßnahme Widerspruch einlegen.

- Ja, Widerspruch wurde eingelegt. .... 72  1
- Nein, Widerspruch wurde nicht eingelegt. ....  2

Weiter mit D9.

**D8.2 Herbeiführung einer Entscheidung des Familiengerichts über erforderliche Maßnahmen zum Wohl des Kindes oder der/des Jugendlichen**

**i** Haben Personensorge- oder Erziehungsberechtigte der Inobhutnahme widersprochen, kann das Jugendamt das Familiengericht anrufen, damit es die erforderlichen Maßnahmen zum Wohl des Kindes oder der/des Jugendlichen herbeiführt. Nicht gemeint sind hier Anrufungen des Familiengerichts in Fällen, in denen Personensorge- oder Erziehungsberechtigte nicht widersprechen konnten, weil sie nicht erreichbar waren.

- Ja, Entscheidung des Familiengerichts wurde herbeigeführt. .... 73  1
- Nein, Entscheidung des Familiengerichts wurde nicht herbeigeführt. ....  2

**D9 Die Maßnahme endete mit ...**

*Es ist nur eine Angabe möglich.*

**Für alle Inobhutnahmen (§§42, 42a SGB VIII):**

einer Entscheidung des zuständigen Jugendamtes zum **anschließenden Aufenthalt** und/oder **weiteren Hilfen** .....

74-75

1



Weiter mit D10.

der Übernahme durch ein anderes Jugendamt (Zuständigkeitswechsel) ....

2



Ende der Befragung.

**Zusätzlich nur bei Inobhutnahmen nach unbegleiteter Einreise:**

der Übernahme in eine Inobhutnahme nach §42 SGB VIII durch dasselbe Jugendamt (nur für Fälle nach §42a SGB VIII) .....

75

5



Ende der Befragung.

der Feststellung der Volljährigkeit nach §42f SGB VIII .....

6



**Für alle Inobhutnahmen (§§42, 42a SGB VIII):**

der Beendigung durch die/den Minderjährige/-n selbst (z. B. Ausreißen) ....

74-75

3



Ende der Befragung.

keiner der zuvor genannten Antwortmöglichkeiten (z. B. Überführung an eine JVA) .....

4



**D10 Anschließender Aufenthalt**

**D10.1 Das zuständige Jugendamt beendete die Maßnahme mit der ...**

*Es ist nur eine Angabe möglich.*

Unterbringung der/des Minderjährige/-n am **gleichen Ort** wie vor der Maßnahme .....

76

1



Weiter mit D10.2.

Unterbringung der/des Minderjährige/-n an einem **anderen Ort** als vor der Maßnahme .....

2



Weiter mit D10.3.

**D10.2 Unterbringung der/des Minderjährige/-n am gleichen Ort wie vor der Maßnahme ...**

**in einer Familie/einem privaten Haushalt, und zwar ...**

bei den Eltern (auch Familienzusammenführung) .....

77-78

01

bei einem Elternteil mit Partner/-in .....

02

bei einem alleinerziehenden Elternteil .....

03

bei Verwandten .....

04

in einer Pflegefamilie (§§33, 35a SGB VIII) .....

05

bei einer sonstigen Person .....

06

in einer eigenen Wohnung/Wohngemeinschaft .....

07

**in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil), und zwar ...**

in einer Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschaftsunterkunft (§§44, 53 AsylG) .....

08

in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform (§§34, 35a SGB VIII) .....

09

in einer sonstigen Einrichtung .....

10

**D10.3 Unterbringung der/des Minderjährige/-n an einem anderen Ort als vor der Maßnahme ...**

**in einer Familie/einem privaten Haushalt, und zwar ...**

- bei den Eltern (auch Familienzusammenführung) ..... 77-78  01
- bei einem Elternteil mit Partner/-in .....  02
- bei einem alleinerziehenden Elternteil .....  03
- bei Verwandten .....  04
- in einer (anderen) Pflegefamilie (§§ 33, 35a SGB VIII) .....  05
- bei einer (anderen) sonstigen Person .....  06
- in einer (anderen) eigenen Wohnung/Wohngemeinschaft .....  07

**in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil), und zwar ...**

- in einer Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschaftsunterkunft (§§ 44, 53 AsylG) .....  08
- in einem (anderen) Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII) .....  09
- in einer sonstigen Einrichtung .....  10

**D11 Art der anschließenden Hilfe**

**D11.1 Fortführung ambulanter/teilstationärer Hilfen oder vorübergehender stationärer Hilfen**

**i** Gemeint sind nur solche Hilfen, die bereits **vor der Inobhutnahme** in Anspruch genommen wurden und **nach deren Abschluss fortgeführt** werden.

Im Einzelnen zählen dazu:

- **Erziehungsberatungen** (§ 28 SGB VIII),
- sonstige **ambulante** oder **teilstationäre Hilfen zur Erziehung** oder **Eingliederungshilfe** (§§ 27, 29 bis 32, 35, 35a SGB VIII),
- **andere ambulante oder teilstationäre Hilfen** (z. B. Beratung nach § 17 SGB VIII) sowie
- **vorübergehende stationäre Hilfen** (z. B. Krankenhaus-, Psychiatricaufenthalte).

*Bitte alles Zutreffende ankreuzen.*

- Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII) ..... 79  1
- Ambulante/teilstationäre Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe (§§ 27, 29 bis 32, 35, 35a SGB VIII) ..... 80  1
- Andere ambulante/teilstationäre Hilfe ..... 81  1
- Vorübergehende stationäre Hilfe (z. B. Krankenhaus, Psychiatrie) ..... 82  1
- Trifft nicht zu/keine Fortführung der oben genannten Hilfen** ..... 83  1

noch D: Angaben zur Maßnahme

**D11.2 Neue ambulante/teilstationäre Hilfen oder vorübergehende stationäre Hilfen**

**i** Gemeint sind nur solche Hilfen, die im Zuge der Maßnahme **neu geplant** oder **bereits eingeleitet** wurden.

Im Einzelnen zählen dazu:

- **Erziehungsberatungen** (§ 28 SGB VIII),
- sonstige **ambulante** oder **teilstationäre Hilfen zur Erziehung** oder **Eingliederungshilfe** (§§ 27, 29 bis 32, 35, 35a, 41 SGB VIII),
- **andere ambulante oder teilstationäre Hilfen** (z. B. Beratung nach § 17 SGB VIII) sowie
- **vorübergehende stationäre Hilfen** (z. B. Krankenhaus-, Psychiatrieaufenthalte).

*Bitte alles Zutreffende ankreuzen.*

Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII) .....	84	<input type="checkbox"/>	1
Ambulante/teilstationäre Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe (§§ 27, 29 bis 32, 35, 35a, 41 SGB VIII) .....	85	<input type="checkbox"/>	1
Andere ambulante/teilstationäre Hilfe .....	86	<input type="checkbox"/>	1
Vorübergehende stationäre Hilfe (z. B. Krankenhaus, Psychiatrie) .....	87	<input type="checkbox"/>	1
<b>Trifft nicht zu/keine der oben genannten (neuen) Hilfen</b> .....	88	<input type="checkbox"/>	1

**Bemerkungen**

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.